

Verwaltungsreform in der Diskussion: Ist Kalmar ein Modell für Wismar?

Das „skandinavische Modell“

Kann die Hansestadt Wismar „kreisfrei“ bleiben oder sollte sie in einen Landkreis „eingekreist“ werden? Die Diskussion um eine neue Kreisgebietsreform schlägt wieder einmal hohe Wellen. Auch Wismars Bürgermeisterin, Frau Dr. Rosemarie Wilcken, eine engagierte Vorkämpferin für die Kreisfreiheit, hat sich zu Wort gemeldet. Laut Ostseezeitung bevorzugt sie „bei einer möglichen Verwaltungsreform das skandinavische Modell“.

Das bezeugt die Offenheit unserer Bürgermeisterin für neue Ideen - und veranlasst uns, das „skandinavische Modell“ einer Kommunalverwaltung näher zu untersuchen, praktischerweise am Beispiel der schwedischen Hansestadt Kalmar, mit der Wismar freundschaftlich verbunden ist. Erste überraschende Entdeckung: Es gibt in Schweden keine Bürgermeister (mehr).

Schweden ist ein zentral regierter Staat. Das Land ist in 21 Regierungsbezirke (*län*) eingeteilt, jeweils mit einer von der Reichsregierung eingesetzten Bezirksleitung (*länsstyrelse*), die in der offiziellen Internet-Darstellung in deutscher Sprache (www.h.lst.se) plastisch beschrieben wird als „Filiale der schwedischen Regierung mit der Aufgabe, die Beschlüsse der Regierung und die Intentionen der staatlichen Planung durchzuführen“.

An der Spitze jeder *länsstyrelse* steht der *landshövding*. Dies ist eine traditionsbeladene Bezeichnung seit der Regierungsreform von 1634 und etwa mit „Regierungsprä-

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet bereits am Freitag, dem 7. März 2003, statt!

Wir wollen uns auf einen Frühjahrsrhythmus umstellen, daher so kurzfristig wieder eine ordentliche Versammlung: am **7. März, 19.00 Uhr, im Schabbelhaus**. Die Mitglieder erhalten gesondert eine Einladung mit Tagesordnung. Gäste sind herzlich willkommen.

Wir schmücken die Mitgliederversammlung mit einem kulturellen Lockmittel: „**Unter den drei Kronen - Eine Erzählung aus Wismars Schwedenzeit**“: So heißt der demnächst bei Weiland erscheinende Roman von **Frank Schlößer** mit Illustrationen nebst Titelbild von **Rolf Möller**. Autor und Maler werden uns ihre Werke vorführen.

Die Mitglieder erhalten mit dieser Ausgabe auch eine **Mitgliederliste** und einen **Fragebogen**, so beschlossen auf der letzten Mitgliederversammlung.

Übrigens: Der Verein hat jetzt eine eigene E-Mail-Adresse, siehe oben: www.sverige-i-wismar@web.de.

sident“ zu übersetzen. Der (oder auch die) *landshövding* war bzw. ist meist eine sehr kraftvolle Persönlichkeit mit reicher Verwaltungs- und Lebenserfahrung. So ist ?

Aus dem Inhalt

Das „skandinavische Modell“	1
Bellman in Wismar: Das Programm	3-4
Über Carl Michael Bellman	5
Aus unserem Zettelkasten	6
Andere Deutsch-Schwedische Vereine . . .	7
Termine, Termine	8

? 2002 der schwedische Botschafter in Berlin, Mats Hellström, auf den Posten des *landshövding* von *Stockholms län*, dem stärksten der 21 Regierungsbezirke, gewechselt. Ein *landshövding* ist aber nicht Chef der kommunalen Selbstverwaltung, also nicht Bürgermeister.

Für die kommunale Selbstverwaltung ist Schweden aufgeteilt in *kommuner* (Kommunen) und *landsting* (Provinziallandtage). Jeder *landsting* umfasst im Regelfall das Gebiet eines *län*. Wer „Mitglied“ einer *kommun* ist (also dort wohnt oder Grundbesitz hat oder zur Kommunalsteuer veranlagt wird) ist „Mitglied“ auch im *landsting*, in dessen Bereich die *kommun* gelegen ist.

In jeder *kommun* und in jedem *landsting* gibt es eine von der Bevölkerung gewählte Versammlung, ein Parlament: *kommunfullmäktige* bzw. *landstingsfullmäktige*. Diese Legislative einer *kommun* bzw. eines *landsting* setzt die Exekutive ein, die „Leitung“: *kommunstyrelse* bzw. *landstingsstyrelse*, jeweils ein größeres Gremium (in Kalmar von 15 Personen) mit einer oder einem Vorsitzenden (*ordförande*) - wieder kein allein verantwortlicher Bürgermeister als Verwaltungsspitze.

Der Regierungsbezirk *Kalmar län* liegt an der småländischen Ostseeküste und schließt die Insel Öland ein. Es hat rund 235.000 Einwohner, die in 12 Kommunen (*kommuner*) leben. Jede *kommun* umfasst eine Fläche mit mehreren Ortschaften (*tätorter*), die selbst keine eigene Kommunalverwaltung haben.

Kalmar kommun hat mit Abstand die meisten Einwohner: etwa 60.000. Davon leben etwa 34.000 in der Ortschaft (*tätort*) Kalmar, also im eigentlichen Stadtbereich von Kalmar. Das zeigt die überragende Bedeutung der Ortschaft Kalmar für den gesamten Regierungsbezirk.

Welche Aufgaben verbleiben der kommunalen Selbstverwaltung neben den umfassenden der *länsstyrelse*, dem verlängerten Arm der zentralen Reichsregierung? Auf der Internetseite des *landstinget i Kalmar län* (www.ltkalmar.se) werden sie wie folgt aufgelistet (offenbar abschließend):

- *Landstinget*: Gesundheitswesen (ärztliche Versorgung und Krankenhäuser) sowie gewisse Teile der Erwachsenenbildung.
- *Kommunen*: Sozialfürsorge, Schulen, Fürsorge für Kinder, alte Menschen und Behinderte, ein gewisser Bereich des Gesundheitswesens, Straßen und Wege, Brandschutz und Kultur.

Alle anderen Aufgaben sind der *länsstyrelse*, dem verlängerten Arm der zentralen Reichsregierung, vorbehalten, zum Beispiel: Raumordnung, regionale Wirtschaftsförderung, Verkehrswesen, Denkmalpflege.

In *Kalmar län* läuft jedoch seit 1997 ein Versuchsprojekt zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung in Fragen der Wirtschaft, des Verkehrswesens und der Kultur. Es ist ein Regionalverband (*regionförbund*) gebildet worden, mit einer „Kanzlei“ (*kansli*), in der etwa 30 Bedienstete aus den Verwaltungen von *län*, *landsting* und *kommuner* zusammenarbeiten. Damit ist eine ?

Vorsitzender der *kommunstyrelse* in *Kalmar kommun* ist derzeit der Sozialdemokrat Kjell Henriksson, sein Vertreter Jan-Olof Wernersson von den Konservativen (*Moderata Samlingspartiet*). In der Regierung wirkt also die parlamentarische Opposition mit.

Gibt uns dieses skandinavische Modell Denkanstöße für Wismar?

(von Kai Woellert) —

Bellman-Tage in Wismar Ende September

Das Programm steht!

Das große Jubiläumsjahr 2003 hat begonnen, und das ganze Jahr über werden besondere Ereignisse in der Stadt daran erinnern, dass am 19. August 1803 Wismar aus der Herrschaft Schwedens entlassen wurde. Darum ist auch das von der Stadt ausgerichtete Schwedenfest Mitte August, an dem wir uns nach besten Kräften beteiligen werden, der Höhepunkt des Jahres.

Aber unser ureigener großer Beitrag zum Jubiläumsjahr 2003 sind die Festtage am letzten September-Wochenende im Zeughaus zu Ehren von **Carl Michael Bellman**. Das Programm dafür steht, mit vielen Highlights, dank der tatkräftigen Unterstützung der Deutschen Bellman-Gesellschaft, deren stellvertretende Vorsitzende unser Mitglied **Borghild Niemann** ist - eine glückliche Fügung.

Wir verdanken viel auch weiteren deutschen Bellman-Enthusiasten: Ursula und Klaus-Rüdiger Utschick, deren Münchner „**Anacreon-Verlag**“ der deutsche Verlag für Bellman-Literatur ist, und Uta Helmbold-Rollik (auch Mitglied bei uns), die in ihrem „**UHR-Verlag**“ in Kaarst Notensätze der Bellman-Lieder vertreibt. Diese drei erklären uns umseitig, was den Charme Bellmans ausmacht. ?

? institutionelle Formation geschaffen für ein Zusammenwirken, das in dem auf Konsens bedachten und überschaubaren Land immer schon gesucht und gefunden wurde.

Kalmar kommun beschäftigt etwa 4.000 Bedienstete, eine bemerkenswerte hohe Zahl für eine Kommune mit 60.000 Einwohnern. Allein die Schul- und Fürsorgeverwaltung schluckt etwa 75 % des kommunalen Budgets.

Das Parlament der Kommune (*kommunfullmäktige*) hat 61 Mitglieder, zur Zeit mit einer Mehrheit für die „sozialistischen“ Parteien: 24 Sozialdemokraten, 5 von der „Linkspartei“ (*Vänsterpartiet*) und 3 von den Grünen (*Miljöpartiet*). Im sog. Bürgerblock versammeln sich 11 Abgeordnete von den Konservativen (*Moderata Samlingspartiet*), 7 von den Liberalen (*Folkepartiet*), 6 von der kirchlich beeinflussten Partei *Kristdemokraterna* und 5 vom Zentrum (*Centerpartiet*).

Die Regierung der Kommune (*kommunstyrelsen*) hat 15 Mitglieder, die nach Verhältniswahl gewählt werden. Das heißt: In der kommunalen Regierung sind alle Fraktionen des Kommunalparlaments im Verhältnis ihrer Parlamentssitze vertreten.



Bellman in Wismar

Festtage im schwedischen Zeughaus
26. - 28. September 2003

Programm

Freitag, 26. September 2003

19.00 Uhr: **Ausstellungseröffnung**
Barbara Gauger (Berlin): Bilder zu Episteln
und Liedern von Carl Michael Bellman

20.00 Uhr: **Konzert**
Andreas Frye (Berlin), *Gesang und Gitarre*;
Tim Berger (Hamburg), *Klarinetten*

Samstag, 27. September 2003

10.00 Uhr: **Vortrag**
Kersten Krüger (Rostock):
Wismar und Schweden im 18. Jahrhundert

11.00 Uhr: **Vortrag**
Ursula und Klaus-Rüdiger Utschick
(München):
Die zentralen Figuren in Bellmans Dichtung

12.00 Uhr: - Lunch -

14.00 Uhr: **Lesung**
mit verteilten Rollen: „Das Bacchusfest“
(*Bacchi Fest, sjätte gången firad 1771, den
4 October*)
von Carl Michael Bellman in der Übersetzung
von Klaus-Rüdiger Utschick

15.00 Uhr: **Konzert**
Dieter Möckel, *Gesang und zehnsaitige Barockgitarre*;
Sibylle von Soden, *Traversflöte*;
Claudia Koch-König, *Barockvioloncello*
(Frankfurt am Main und Altenstadt)

16.00 Uhr: - Kaffeepause -

17.00 Uhr: **Vortrag**
Gunnar Hillbom (Kivik/Schweden):
Bellmans Verbindungen zu Deutschland

18.00 Uhr: - Pause -

20.00 Uhr: **Konzert**
Martin Bagge (Göteborg/Schweden),
Gesang, Gitarre und Citbrinchen

Sonntag, 28. September 2003

10.00 Uhr: **Vortrag**
Frank Schlößer (Rostock):
Die aktuelle Bellman-Szene in Deutschland

11.00 Uhr: **Konzert**
Ulrich Hermann (München),
Gesang und Gitarre

12.00 Uhr: **Allsång und Ausklang**

nach Absprache: - Stadtführung -

Carl Michael Bellman (1740-1795)

Carl Michael Bellman, Schwedens großer Stolz, ist eines der strahlendsten Genies der europäischen Poesie. Er war ein brillanter Mime und Improvisator. Schon den jungen Bellman nannten seine Zeitgenossen „den Schwedischen Anakreon“ nach dem berühmten Dichtersänger der griechischen Antike. „*Es ist kaum übertrieben zu*

sagen, dass seine Lieder für die Schweden fast so viel bedeuten wie Shakespeare für die Engländer. Sie atmen den besonderen Duft seiner Zeit, aber sie vermitteln auch etwas von der schwedischen Art zu fühlen.“ (P.B. Austin)

Bellmans bekannteste Werke sind seine beiden Liederzyklen „Fredmans Episteln“ und „Fredmans Gesänge“. Daneben hat er Poesie und Prosa in großem Umfang geschrieben: kleine Schauspiele, Satiren, Gelegenheitslyrik, patriotische Gedichte, religiöse Betrachtungen und vieles andere.

Fredman, der nach Schönheit und Branntwein dürstende Stockholmer Hofuhrmacher, der bei seinem Tod 1767 weder Uhr noch Werkstatt noch Laden besaß - ihn machte der Dichter zum Apostel der Lebensfreude, zum Verkünder von Bacchus und Venus und von Apoll.

Fredmans Episteln ist ein Zyklus von 82 kleinen „Dramen“ - Komödien und Tragödien in Liedform. Es sind Szenen aus dem Stockholm des späten 18. Jahrhunderts, der Stadt der engen, dunklen Gassen und der Kneipen, aber auch der Wasserflächen und weiten Parks. Die handelnden Gestalten sind nicht der Dichterphantasie entsprungen, sondern stadtbekannt Original, Trinker, Freudenmädchen und biedere Stockholmer Bürger. Lebensfreude und Tod, Verzweiflung und Trost und immer wieder augenzwinkernder Humor oder unwiderstehliche Komik begegnen und bezaubern uns in dieser Dichtung.

Fredmans Gesänge sind eine bunte Sammlung von Liedern, die im Laufe von Bellmans ganzem Dichterleben entstanden sind. Da finden wir Trinklieder und Gesellschaftssatiren, Bibeltravestien und Couplets mit den skurrilen Riten des Bacchus-Ordens sowie eine Folge von Liedern über ein Konkursverfahren gegen Bacchus, geschrieben für unterschiedliche Zuhörer, vom fröhlichen Freundeskreis der lebens-

frohen Jugendjahre bis hin zu den Mäzenen des etablierten Künstlers in den vermögenden Bürgerkreisen und bei Hofe. Es sind die Lieder des Imitators, des Szenekünstlers Bellman.

Bellmans Gedichte sind zur Musik entstanden, und nur zusammen mit ihr erwachen sie zu wahren Leben. Die Melodien, die der Dichter für seine Lieder wählte, sind teilweise beeinflusst durch die französischen Singspiele, die zu seiner Zeit in Stockholm sehr beliebt waren. Bellman gehörte aber auch zu den ersten schwedischen Verehrern der Musik Mozarts. Am Bellman-Tag, einem großen Fest zu Ehren des Dichters jedes Jahr im Juli in Stockholm, kann man die verschiedensten Interpretationen erleben: Sänger und Sängern, zu Laute, Flöte, Cello oder kleinem Kammerorchester, im Rahmen kleiner Schauspiele und nicht zuletzt auch als Chorgesang.

In Wilperts Lexikon der Weltliteratur liest man über das Leben Bellmans nüchterner:

Aus bürgerlicher Familie, Vater Sekretär in der Schlosskanzlei; Erziehung durch Hauslehrer, 1758 Student in Uppsala, 1758 Anstellung bei der Reichsbank. Wegen drohender Schuldhaf 1763 Flucht nach Norwegen, nach Rückkehr verschiedene Beamtenstellungen. Gewann die Gunst Gustavs. III, der ihm 1775 eine jährliche Pension, 1776 den Titel Hofsekretär und als Sinekure ein Amt bei der Nummerlotterie gab. 1777 Heirat mit Lovisa Fredrika Grönlund. Verkehrte in Hof- und Künstlerkreisen, beliebter Gesellschafter, wegen seiner Schwäche für prächtige Kleider und fröhliches Leben immer in wirtschaftlichen Schwierigkeiten; nach Ermordung des Königs wieder in Not, Pfändungen und Schuldhaf, schließlich lungenkrank.

Aus unserem Zettelkasten

Zettel Nr. 12: Hästens Sängar

So lautet der Betreff in einer E-Mail, die uns erreichte, wörtlich übersetzt: „**Die Betten des Pferdes**“. Das klingt rätselhaft und regt die Phantasie in die unterschiedlichsten Richtungen an, nicht alle laut verkündbar unter anständigen Menschen.

Zur Beruhigung (oder auch leichten Enttäuschung) entpuppte sich der Inhalt der E-Mail als äußerst seriös: Herr Daniel Målberg vom Personalvermittlungsunternehmen Creative Search in Stockholm sucht einen Vertreter in Deutschland für die Produkte der Firma Hästens in Köping, westlich von Stockholm. Und was stellt wohl die Firma Hästens in Köping her? Na klar: Betten, daher Hästens Sängar.

Herr Målberg versichert, dass die Betten „gut gehen“, so dass das Alleinvertretungsrecht für Deutschland ein „großes Potential“ beinhalte. Neben Erfahrungen in der Branche sollte man auch ein bisschen schwedische Sprachkenntnisse mitbringen. Also schnell eine E-Mail senden an malberg@creativesearch.nu! —

Zettel Nr. 13: **TV-Tipp-Mailingliste Schweden**

Wer jede Woche eine „TV-Tipp-Mailingliste Schweden“ mit sämtlichen Fernsehsendungen in Deutschland erhalten will, braucht sich nur via E-Mail bei Karsten Piel sich anzumelden (KarstenPiel@gmx.de), der sich auch über einen Besuch auf seiner Homepage freuen würde:

www.schwedenstube.de. —

Impressum

Redaktion:

Marlis Schmidt, Kai Woellert

Zettel Nr. 14: Billig-Flug mit Ryanair von Lübeck nach Stockholm

Ab Anfang April 2003 bietet der irische Billigflieger Ryanair zweimal täglich einen **Flug von Lübeck nach Stockholm für nur 69 €** an (One Way inklusive Steuern und Gebühren)! Der Flug dauert 1 Stunde und 25 Minuten. Der Flughafen Skavsta liegt etwa 100 km südlich der Hauptstadt. Die Strecke kann man mit dem Flughafenbus in 80 Minuten für etwa 10 € zurücklegen. Also: für knapp 80 € von Lübeck nach Stockholm in rund 3,5 Stunden mit Ein- und Aus-Checken!

Das schreit danach, eine Gruppenreise nach Stockholm zu arrangieren. Diesen seit langem ersehnten Wunsch wollen wir uns auch erfüllen - aber erst 2004. Im Jubiläumsjahr 2003 sind wir schon vollgepackt mit Vorhaben. —

Zettel Nr. 15: Nordischer Klang 2003 in Greifswald

Vom 2. bis zum 5. Mai 2003 ist Greifswald wieder Heimstätte für das **Kulturfestival Nordischer Klang**: eine kompakte Darbietung von Musik, Kunst, Kultur und Wissenschaft aus Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden, Estland, Litauen, Polen und Russland. Schirmherren sind Bundespräsident Johannes Rau und der isländische Präsident Ólafur Ragnar Grímsson. Das detaillierte Programm wird im April bekanntgegeben, auch über Internet: www.nordischerklang.de. —

Zettel Nr. 16: Andere Deutsch-Schwedische Gesellschaften

Wir sind nicht allein. Es gibt viele Vereine in Deutschland, die sich wie wir zum Ziel gesetzt haben, die schwedische Lebensart und Kultur in Deutschland zu pflegen und den Menschen hier nahe zu bringen. Wir drucken unsere Liste nachfolgend ab und sind für Korrekturen und Ergänzungen (weitere Vereine, E-Mail-Adressen, eigene Websites) sehr dankbar:

Freundeskreis **Berlin**-Schweden
Herr Jochen Preußler
Salvadore-Allende-Straße 64, 12559 Berlin
Tel.: 030-6555382

Deutsch-Schwedische Gesellschaft **Dresden**
Herr Göran Tranberg
Bergmannstraße 5, 01309 Dresden
Tel.: 0351-324 51

Schwedische Gesellschaft in **Düsseldorf**
Frau Sonja Städtler
Wilhelmstraße 9, 42759 Haan
Tel.:

Deutsch-Schwedischer Verein **Greifswald**
Frau Prof. Brigitte Stepanek
Knopfstraße 27, 17489 Greifswald
Tel.: 03834-5540

Svenska Klubben i **Hamburg**
Herr Dr. Stefan Wegdell
Oktaviostraße 39, 2043 Hamburg
Tel.: 040-8818

Deutsch-Schwedische Gesellschaft **Kiel**
Frau Kerstin Sundström
Helsinkistraße 52, 24109 Kiel
Tel.: 0431-520723

Deutsch-Schwedische Gesellschaft **Köln**
Frau Birgit Everts-Drobny
Rather Mauspfad 94, 51107 Köln
Tel.: 0221-86 32 58

Deutsch-Skandinavischer Club VHS **Krefeld**
Herr Pierre Sommet
Roonstraße 111, 47798 Krefeld
Tel. 0251-59 78 59

Svenska Klubben i **Lübeck**
Frau Berith Jangesand
Wilhelm-Wisser-Weg 2b, 23568 Lübeck
Tel.: 0451-396492

Deutsch-Schwedische Vereinigung **München**
Frau Kristina Sachs
Horschelstraße 4, 80796 München
Tel: 089-2717173

Deutsch-Schwedische Gesellschaft zu **Oldenburg**
Frau Lena Frerichs
Zaunkönigsweg 9, 26316 Varel
Tel.: 0441-5637

Freunde Schwedens in **Rostock**
Frau Mia Schumann
Stockholmer Straße 4, 18107 Rostock
Tel.: 0381-71 35 77

Deutsch-Schwedische Gesellschaft **Saßnitz**
Frau Rita Koch
Jasmunder Straße 1, 18546 Saßnitz
Tel.: 038392-504 42

Deutsch-Schwedische Gesellschaft **Stralsund**
Herr Karsten Goldammer
Arnold-Zweig-Straße 128, 18435 Stralsund
Tel.: 03831-39 65 47

Skandinavischer Club
Herr Jörg Heidenwag
Solitudeallee 173, 70439 **Stuttgart**
Tel.: 0711-8082 74

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 6. November 2002 wurde ein

neuer Vorstand

gewählt, einstimmig, wie es sich für einen ordentlichen Verein gehört: Sophie Köhler (Vorsitzende), Kai Woellert (stellv. Vorsitzender) und Peter Schmidt-Hahn (Kassenwart) sowie als Beisitzer: Thomas Forsman, Jürgen Kleinholz, Rigmor Podeus, Marlis Schmidt und Rainer Wilcken. Dazu gab es das Buch „**Wismar unter dem Pfandvertrag von 1803 bis 2003**“ und Jürgen Kleinholz' **Video-Film über uns** zu sehen. Alles sehr schön!

Termine, Termine

Freitag

7.März
2003**Wann?**

Freitag, 7. März 2003

Wo?

Schabbelhaus, Schweinsbrücke 8, Wismar

Was?

Mitgliederversammlung 2003: die ordentliche dieses Jahres nach dem neuen Frühjahrsrhythmus. Mitglieder erhalten eine Einladung mit Tagesordnung gesondert. **Gäste sind herzlich willkommen.**

Nach kurzen Regularien erleben wir bei Wein (auch Wasser) und schwedischen Appetithäppchen die Vorstellung eines neuen Romans aus Wismars Schwedenzeit: „**Unter den drei Kronen**“. Der Autor **Frank Schlößer** liest aus seinem Werk, und unser Mitglied **Rolf Möller** zeigt seine Illustrationen zum Buch. Siehe auch Seite 1!

Montag

16.Juni
2003**Wann?**

Montag, 16. Juni 2003, abends

Wo?

St.-Georgen-Kirche zu Wismar

Was?

Die Deutsch-Italienische und die Deutsch-Französische Gesellschaften in Wismar ergriffen die Initiative und wir machen gerne mit: Unter Führung von **Prof. Dr. Gottfried Kissow**, dem Vorsitzenden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, gehen wir den **Elementen**

italienischer und französischer Herkunft in der Backsteingotik Norddeutschlands und Skandinaviens nach. Dazu wird ein Buffet geboten, so dass wir bei einem Eintritt von 5 € wohl mit viel Zuwachs in St. Georgens Spendentopf rechnen dürfen.

Langes
Wochenende**15.-19.**August
2003**Wann?**

Freitag, 15., bis Dienstag, 19. August 2003

Wo?

u.a. Zeughaus und Marktplatz, Wismar

Was?

Das große Schwedenfest: Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres 2003, ausgerichtet von der Stadt unter großer Beteiligung aus der Bevölkerung, so auch von uns: insbesondere für das **Krebsessen am**

Freitag im Hof

des Zeughauses, mit einem eigenen **Stand auf dem bunten Marktplatz** (wo wir u.a. schwedische Informationen, Appetithäppchen und Kunsthandwerk feilbieten werden) und beim **Festumzug am Sonntag** (15 Personen in einer Kutsche, alle in historischen Kostümen - wer will mitfahren?).

Wochenende

26.-28.September
2003**Wann?**

Freitag, 26., bis Sonntag, 28. September 2003

Wo?

Zeughaus, Wismar

Was?

Bellman-Tage in Wismar: Unser großer Beitrag zum Jubiläumsjahr 2003! Siehe dazu das ausführliche Programm auf Seite 4!